

Brühl, Kurfürstliche Schlösser (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 161)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Wasserschloss](#), [Jagdschloss](#), [Altstadt](#), [Hof \(Landwirtschaft\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Gemeinde(n): Brühl (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Schloss Augustusburg mit Spiegelweiher (2014)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Brühl und die Kurfürstlichen Schlösser sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Stadt Brühl auf spätmittelalterlichem Stadtgrundriss (Bodendenkmal), repräsentative preußische Stadterweiterungen mit [Bahnhöfen in Brühl](#) (1845) und [Kierberg](#) (1875), sogenannter „[Kaiserbahnhof](#)“; [jüdischer Friedhof](#) (Bodendenkmal).

Kurkölnische Residenz [Schloss Augustusburg](#) (1725-1728) auf hochmittelalterlichem Vorgängerbau, mit Park und Allee, [Schloss Falkenlust](#) (1729-1734) mit Park und südöstlich anschließendem Falkenjagdrevier im Offenland (Vereinigung 2010); UNESCO-Welterbe mit Pufferzone.

[Palmersdorfer Hof](#) (Hochmittelalter/1750), [Falkenluster Hof](#) (Mitte 19. Jahrhundert), hoch- / spätmittelalterliche Motte (Bodendenkmäler).

Blickachsen von Schloss Falkenlust auf das [Siebengebirge](#) und von Schloss Augustusburg auf [Schwadorf](#).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industrikulturellen Erbes
- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

- Wahren als landschaftliche Dominante

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

[Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln](#) (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 171, Köln.

Brühl, Kurfürstliche Schlösser (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 161)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Wasserschloss](#), [Jagdschloss](#), [Altstadt](#), [Hof](#) ([Landwirtschaft](#))

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2016

Koordinate WGS84: 50° 49 25,31 N: 6° 54 50,67 O / 50,8237°N: 6,91408°O

Koordinate UTM: 32.353.084,01 m: 5.632.293,29 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.564.451,87 m: 5.632.432,14 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Brühl, Kurfürstliche Schlösser (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 161)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252143> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR

